



Pressemitteilung für 5. KW /2014

Waiblingen, den 15.01.2014

Dreifach hält am allerbesten

Wollen Sie sich zum neuen Jahr moderne, dichte Fenster gönnen? Dann sollten Sie sich gut beraten lassen. Denn bei der Qualität der Wärmedämmung gibt es große Unterschiede. Und Sie können Fördergelder beantragen. Ihre Energieagentur Rems-Murr sagt Ihnen, worauf es ankommt.

Neue Fenster lassen nicht nur Licht und Luft in den Raum. Sie schützen auch vor extremen Temperaturen, Lärm und Regen. Je höher der Dämmwert eines Fensters ist, desto besser erfüllt es all diese Aufgaben. Als Maßeinheit dafür gibt es den sogenannten U-Wert. Er bestimmt, wie viel Wärme durch das Fenster dringen kann. Je kleiner er ist, desto besser ist das Dämmvermögen.

Bei einer modernen Zweischeiben-Wärmeschutzverglasung liegt der U-Wert bei 1,0 bis 1,3 W/m² K. „Zwar bleiben auch damit Kälte und Wärme draußen“, erklärt Uwe Schelling, Geschäftsführer der Energieagentur in Waiblingen. Ganz besonders gut dämmen jedoch Dreischeiben-Wärmeschutzfenster: „Sie bringen es auf einen U-Wert von rund 0,7 W/m²K. Die Dreifachverglasung ist etwas teurer, dafür spart sie noch mehr Heizenergie. Zum Vergleich: Alte Einfachfenster erreichen U-Werte von über 5 W/m²K, herkömmliche Isolierglasfenster etwa 2,8 W/m²K.

Einfluss auf die Qualität der Dämmung nehmen außer den Glasscheiben auch der Rahmen und der fachgerechte Einbau des Fensters. Um durch den Einbau besserer Fenster keine Bauschäden zu produzieren, sollen Sie aber auch Überlegungen zur Lüftung anstellen. Und ist die Außenwand schlecht gedämmt, empfiehlt es sich, gemeinsam mit einem Fachmann über eine umfassende Sanierung nachzudenken. Dafür gibt es attraktive Fördermittel von der KfW-Bank.

Eine unabhängige, kostenlose Beratung zum Thema bekommen Sie von Ihrer Energieagentur Rems-Murr. Auch wer erneuerbaren Energien einsetzen will, erhält hier fachlichen Rat. Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen,
Tel 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

Beispiele für gelungene energetische Modernisierungen von Gebäuden:
<http://www.klima-sucht-schutz.de/bestpractice-archiv/suche.html>